

Agenda (Stand 30.05.2016)

eJustice-Gesetz II – weitere Bausteine für einen umfassenden elektronischen Rechtsverkehr

*am Montag, 13. Juni 2016 in der Vertretung des Saarlandes beim Bund,
In den Ministergärten 4,
10117 Berlin*

Uhrzeit

Beginn 11.00 Uhr

11.00 **Begrüßung durch den Dienststellenleiter der Vertretung des Saarlandes
beim Bund**

Herrn Stephan Schweitzer

11.10 **Begrüßung durch den Vorstand des Deutschen EDV-Gerichtstages e.V.
Anmoderation und Einführung ins Thema**

Dr. Wolfram Viefhues, Geschäftsführender Vorstand und Vorsitzender der
Gemeinsamen Kommission Elektronischer Rechtsverkehr des Deutschen EDV-
Gerichtstages

11.20 **Nach dem Gesetz ist vor dem Gesetz - Regulierungsbedarf in der
elektronischen Justiz**

Prof. Dr. Uwe Berlit, Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht

11.50 **eJustice II – Stand, Perspektiven und Blick in die Länderarbeitsgruppe**

Ministerialdirigent Michael Lotz, Justizministerium Baden-Württemberg

12.20 **Die eAkte beim Landgericht Landshut**

Richterin am Landgericht Frau Daniela Seimel

12.50 Mittagspause

13.45 **Auf der Zielgeraden zur verbindlichen eAkte in der Justiz:
Der Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Einführung der elektronischen Akte
in Strafsachen und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs**
Oliver Sabel, Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof
Leiter des Referats "Strafverfahren - Gerichtliches Verfahren"
im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

14.15 **Ansätze zur Umsetzung von eJustice: Optimierte Texterstellung und
elektronischer Rechtsverkehr**
Dr. Ralf Köbler, Präsident des Landgerichts Darmstadt

14.45 Kaffeepause

15.15 **Legislatorische Rahmenbedingungen für die anwaltliche Berufsausübung
im Kontext von eJustice**
Rechtsanwalt Christoph Sandkühler, Vorsitzender des Ausschusses Elektronischer
Rechtsverkehr der Bundesrechtsanwaltskammer

15.45 **Erfolgskonzepte für den elektronischen Rechtsverkehr
mit Notaren in der Zukunft**
Walter Büttner, IT-Direktor Bundesnotarkammer und Geschäftsführer NotarNet
GmbH
Dr. Johannes Hushahn, Geschäftsführer der Bundesnotarkammer

16.15 Abschlussdiskussion

Ende ca. 16.30 Uhr